

Aufbau der Systematik

Eine grundsätzliche Unterscheidung wird zwischen direkter Hilfe für Opfer und indirekter Arbeit für Opfer getroffen. Beide Bereiche sind in gesonderten Tabellen erfaßt. Bei der direkten Hilfe handelt es sich um Tätigkeiten, die das Opfer unmittelbar erfährt. Die indirekte Arbeit umfasst alle Tätigkeiten, von denen das Opfer nur indirekt profitiert, die aber für eine reibungslose und hochwertige Arbeit nötig sind, wie z.B. Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Andere hier aufgeführte Arbeiten gehen weit über diese Aufgaben hinaus, sie dienen jedoch im weiteren gesellschaftlichen Rahmen ebenfalls der Förderung von Opferinteressen.

Die Tabelle zur direkten Hilfe für Opfer ist zweiachsig aufgebaut. In den Spalten werden 3 Bereiche nebeneinander gestellt, in denen Opfer oft Hilfe benötigen, in den Zeilen werden Angebotsarten aufgeführt. Letztere sind in 4 Gruppen zusammengefasst, die der Chronologie folgen, in der Beratungsangebote typischerweise für Klienten von Bedeutung sind, angefangen von Bedingungen des Settings bis hin zu Angeboten praktischer Hilfe.

direkte Hilfe für Opfer

| | | BEDÜRFNISSE DES OPFERS | | |
|-------------------------|-------------------------|--|--|--|
| | | psycho-sozial | rechtlich / justiziell | finanziell |
| ART DES ANGEBOTS | Setting | <ul style="list-style-type: none"> ●○ leichter Zugang ●○ eigene Beratungsräume ●○ Hausbesuche möglich ●○ polizeiliche Kontaktvermittlung ●○ aufsuchende Arbeit ●○ Wahlmöglichkeit für Klienten: männl. oder weibl. BeraterIn ●○ Angebot für Beratung in Herkunftssprache | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Beratung unabhängig von Strafanzeige ●○ Möglichkeit für anonyme Beratung ○ ○ Schweigepflicht ○ ○ Zeugnisverweigerungsrecht von Beratern | <ul style="list-style-type: none"> ●○ unentgeltliche Beratung |
| | Clearing | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Klärung der Situation ○ ● Psychologische Diagnostik | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Klärung der Situation | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Klärung der Situation |
| | Beratung | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Entlastung von Ängsten und Spannungen ●○ Psychoedukation ●○ Erarbeiten notwendiger Handlungsschritte ●○ Aufklärung und Beratung zu Therapieformen | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Hinweise auf Rechtsansprüche, Rechtsmittel und gesetzliche Möglichkeiten, z.B. OEG ●○ Informationen über den Ablauf v. Strafverfahren | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Hinweise auf finanzielle Hilfen und Ansprüche |
| | praktische Hilfe | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Psychologische „Erste Hilfe“ u. Krisenintervention ●○ Hilfe beim Ausfüllen von Antragsformularen ●○ Begleitung zu Behörden ●○ Vermittlung an weitere spezialis. Einrichtungen ●○ Stabilisierung Traumatisierter ○ ● Psychotherapie ○ ● stationäre Behandlung ○ ● mediz. Erstinformation ○ ● medizinische Hifestellung ○ ○ TOA: Bewältigung der Tatfolgen durch begleitete Aussprache mit dem Täter | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Begleitung zu Polizei, Rechtsanwälten u.a. ●○ Prozeßvorbereitung ●○ Zeugenbeistand ○ ● Betreiben eines Zeugenzimmers ○ ● Rechtsberatung ○ ● medizin. Dokumentation ○ ○ TOA: Anstreben von außergerichtlichen Lösungen | <ul style="list-style-type: none"> ●○ Begleitung zum Sozialamt, Versorgungsamt u. anderen Einrichtungen ●○ konkrete finanzielle Hilfe ○ ○ TOA: Schadenswiedergutmachung durch den Täter |

Erläuterungen zur Tabelle „direkte Hilfe für Opfer“

In der Tabelle zur direkten Hilfe für Opfer finden sich vor jeder aufgeführten Tätigkeit zwei Kreise, die ausgefüllt werden können. Damit lässt sich anzeigen, welche Leistung eine Einrichtung in welcher Form erbringen kann.

Ist der **linke Kreis** ausgefüllt, bedeutet dies, die Einrichtung bietet das selber an, ist der **rechte Kreis** ausgefüllt, bedeutet dies: die Einrichtung vermitteln an andere Institutionen weiter, die ein solches Angebot machen.

Bei vielen Punkten ist auf den ersten Blick deutlich, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um sie als Leistung der Einrichtung benennen zu dürfen, um also den linken Kreis ausfüllen zu können. Es wird ebenfalls in der Systematik aufgeführt, wenn ein anderer Studienabschluss als die oben genannte Grundqualifikation für eine Aufgabe benötigt wird. Sind unter einem Punkt mehrere Bedingungen aufgeführt, sind alle davon zu erfüllen.

psycho-sozial / Setting

leichter Zugang

- Erreichbarkeit Montags bis Freitags
- subjektive Selbstwahrnehmung als Opfer ist für Beratung ausreichend
- Beratungsräume zentral gelegen, leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- zeitnahe Erstberatung

eigene Beratungsräume

- Räume, die ausschließlich für die Opferberatung genutzt werden
- Beratungstätigkeit findet überwiegend in diesen Beratungsräumen statt
- angemessene Ausstattung für Beratungsgespräche

Hausbesuche möglich

- auf Wunsch auch Betreuung außerhalb der Einrichtung

polizeiliche Kontaktvermittlung

- Polizei gibt bei schriftlichem Einverständnis der Opfer deren Adresse an Opferhilfen weiter

aufsuchende Arbeit

- Erste Kontaktaufnahme auch ohne vorheriges Einverständnis des Opfers

psycho-sozial / Clearing

Psychologische Diagnostik

- Diplom-PsychologInnen

psycho-sozial / Beratung

Psychoedukation

- Entpathologisieren: Aufklären über Traumatisierung und Folgeerscheinungen
- trauma-spezifische Ausbildung

psycho-sozial / praktische Hilfe

Vermittlung an weitere spezialisierte Einrichtungen

- Eingebundenheit in regionale soziale Netzwerke

Stabilisierung Traumatisierter

- traumaspezifische Ausbildung

Psychotherapie

- Zulassung zur Heilkunde für Psychotherapie

medizinische Erstinformation

- medizinische Fortbildung

medizinische Hilfestellung

- medizinische Fortbildung
 - Fortbildung über das Gesundheitssystem
 - Begleitung ins Krankenhaus
-

rechtlich/justiziell / Setting

Möglichkeit für anonyme Beratung

- es müssen keine persönlichen Daten aufgenommen werden

Schweigepflicht

- vertraglich geregelte Schweigepflicht

Zeugnisverweigerungsrecht

- bei Bedarf stehen Mitarbeiter mit Zeugnisverweigerungsrecht als Berater zur Verfügung

rechtlich/justiziell / Beratung

Hinweise auf Rechtsansprüche, Rechtsmittel und gesetzliche Möglichkeiten

- fachgerechte Fortbildung

Informationen über den Ablauf v. Strafverfahren

- fachgerechte Fortbildung

rechtlich/justiziell / praktische Hilfe

Prozessvorbereitung / Zeugenbeistand / Betreiben eines Zeugenzimmers

- fachgerechte Fortbildung zu Gerichtsverfahren
- traumaspezifische Fortbildung

Rechtsberatung

- RechtsanwältInnen und NotarInnen

medizinische Dokumentation

- Ärztinnen und Ärzte, möglichst Rechtsmedizin
-

finanziell / Beratung

Hinweise auf finanzielle Hilfen und Ansprüche

- fachgerechte Fortbildung

indirekte Arbeit für Opfer

In dieser Tabelle gibt es vor den jeweiligen Aufgaben jeweils nur einen Kreis. Er kann ausgefüllt werden, wenn die Beratungsstelle diese Tätigkeit selber in entsprechendem Umfang ausführt.

| |
|--|
| <p>Qualitätssicherung intern</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> institutionalisierte kollegiale Intervention<input checked="" type="radio"/> Supervision durch externe Kraft mit Supervisionsberechtigung<input checked="" type="radio"/> interne Fortbildung<input checked="" type="radio"/> Fortbildung durch externe Spezialisten |
| <p>Kooperation im sozialen Netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="radio"/> Aufbau von Netzwerken<input checked="" type="radio"/> Teilnahme an Arbeitskreisen |
| <p>Aufklärung der Öffentlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="radio"/> Artikel für Presse<input checked="" type="radio"/> Vorträge<input checked="" type="radio"/> Informieren von Multiplikatoren |
| <p>Politische Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="radio"/> Mitgliedschaft in Verbänden<input checked="" type="radio"/> Aktive Mitarbeit in Verbänden<input checked="" type="radio"/> Veröffentlichen von politisch relevanten Informationen<input checked="" type="radio"/> direkter Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern |
| <p>Fortbildung für Fachkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Fortbildungen für Opferhelfer<input checked="" type="radio"/> Fortbildungen für andere Organisationen, die mit Opfern zu tun haben<input checked="" type="radio"/> Organisation von Fachtagungen |
| <p>Wissenschaftliche Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Empirische Forschung<input type="radio"/> Zusammenarbeit mit der Universität<input checked="" type="radio"/> Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten<input type="radio"/> Forschungsergebnisse veröffentlicht in Artikeln für Fachzeitschriften<input type="radio"/> Forschungsergebnisse veröffentlicht in Büchern |